



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Miesbach am Mittwoch, 27. September 2023,
17:30 Uhr, Eybel Schokomanufaktur, Moosrainer Weg 2-6, 83666 Waakirchen

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Alexander Schmid Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Miesbach	2
TOP 2 Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung (RAL) – Ein Serviceversprechen an die Wirtschaft Andreas Fritzsche IHK für München und Oberbayern	2
TOP 3 Finanzierung und Nachhaltigkeit – Ein Bürokratiemonster? Franz von Preysing Kreissparkasse Miesbach - Tegernsee	2
TOP 4 Entbürokratisierung – Wo sehen Unternehmen im Landkreis Handlungsbedarf? Alle	2
TOP 5 Aktuelles aus der IHK Jens Wucherpfennig IHK für München und Oberbayern	3
TOP 6 Verschiedenes Alexander Schmid	4

Beginn der Sitzung: 17:45 Uhr

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentationen zu TOP 2 und 5

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Regionalausschusses (RA), Herr Alexander Schmid, begrüßt die Sitzungsteilnehmer und bedankt sich bei Herrn Andreas Eybel für die Gastfreundschaft.

TOP 2: Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung (RAL) – Ein Serviceversprechen an die Wirtschaft

Herr Andreas Fritzsche, Referent für Landes- und Regionalplanung der IHK für München und Oberbayern, stellt das RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung vor. Dieses Gütezeichen beinhaltet 14 Kriterien, nach denen die Servicequalität des Verwaltungshandelns objektiv beurteilt wird. Nach einer Startphase erfolgt alle zwei Jahre ein externes Audit zur Evaluierung über die Einhaltung der Gütekriterien. Ziel des damit verbundenen Serviceversprechens ist es, dass sich Kommunen gegenüber Unternehmen als verlässlicher Partner aufstellen.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage)

TOP 3: Finanzierung und Nachhaltigkeit – Ein Bürokratiemonster?

Herr Franz von Preysing, Leiter Firmen- und Gewerbekundenberatung bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, erläutert die ESG-Kriterien, nach denen im Finanzbereich die Nachhaltigkeit von Investitionen beurteilt wird. Die Kriterien umfassen die Bereiche E (Environment = Umwelt), S (Social = Soziales) sowie G (Governance = Unternehmensführung) und werden auch bei einer Kreditvergabe zu Grunde gelegt.

TOP 4: Entbürokratisierung – Wo sehen Unternehmen im Landkreis Handlungsbedarf?

In der Diskussion werden vor allem die Bereiche Baugenehmigung, Zulassung von Fahrzeugen, Aufenthaltsgenehmigung und telefonische Erreichbarkeit genannt. Darüber hinaus kommt zur Sprache, dass sich die Bearbeitungszeit von Anliegen bei Beteiligung von mehreren Behörden durch Abstimmungsprozesse verlängert.

TOP 5: Aktuelles aus der IHK

Herr Jens Wucherpennig gibt einen Überblick zu aktuellen Themen aus der IHK für München und Oberbayern:

- IHK-Standortumfrage: Wie bewerten Unternehmen den Wirtschaftsstandort Oberbayern nach der Corona-Pandemie? Um herauszufinden, wo die heimischen Betriebe Stärken und Schwächen sehen, verschickte die IHK für München und Oberbayern an 60.000 ausgewählte Mitgliedsunternehmen verschiedener Größen und Branchen auf dem Postweg Zugangsdaten zum Online-Fragebogen. 4.157 Unternehmen nahmen teil. Die Ergebnisse für Oberbayern sowie den Landkreis Berchtesgadener Land finden Sie [hier](#).
- Spitzenkandidaten für die Landtagswahl im Videotalk: Wie wollen CSU, Grüne, Freie Wähler, AfD, SPD und FDP die Wirtschaft in Bayern stärken? Die Antworten der Spitzenkandidaten finden Sie [hier](#).
- Einordnung des Wachstumschancengesetzes: Das Gesetz sowie die Eckpunkte zum Bürokratieentlastungsgesetz sind erste wichtige Schritte, um die Unternehmen zu entlasten. Eine detailliertere Einordnung des Gesetzes finden Sie [hier](#).
- ifo-Kurzexpertise zur Förderung von E-Mobilität: Die von der IHK beauftragte Kurzexpertise ist ein ordnungspolitisches Plädoyer, das aufzeigt, was die Politik tun sollte (und was besser nicht), um die Elektromobilität zu unterstützen. Die Veröffentlichung finden Sie [hier](#).
- IHK-Energiewendebarometer 2023: An der seit 2013 jährlich durchgeführten Umfrage haben sich in Bayern knapp 600 Unternehmen beteiligt. Die zentralen Erkenntnisse sowie das IHK-Energiewende-Barometer zum Download finden Sie [hier](#).
- Ein Tag Azubi 2023: „Ein Tag Azubi“ ist ein Aktionstag der Wirtschaftsjunoren in Kooperation mit den IHK-Regionalausschüssen, bei dem junge Menschen für einen Tag in Unternehmen eingeladen werden und in einen Ausbildungsberuf reinschnuppern können, dabei werden Sie von Auszubildenden und Mentoren begleitet. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BIHK-Webinarreihe "IT-Sicherheit - praktisch gemacht": Phishing E-Mails, Hackerangriffe, etc.– Digitale Angriffe nehmen rasant zu. Die Webinarreihe soll Unternehmen helfen, sich vor Cyberattacken zu schützen, damit Ihre Geschäftsgeheimnisse und IT-Systeme sicher sind. Mehr Informationen zum Angebot finden Sie [hier](#).
- IHK auf LinkedIn: Für das Ziel, die Sichtbarkeit in der Region zu steigern, können Sie auf LinkedIn als regionaler Multiplikator fungieren, indem Sie der IHK für München und Oberbayern folgen und Beiträge liken, teilen oder kommentieren.



- Coffeeboss-Challenge: Das wohl bekannteste Klischee unter Azubis: Sie dürfen - zumindest am Anfang - nur Kaffee kochen. Um es zu entkräften, hat die IHK eine Social Media Challenge für die Chefs und Chefinnen aller IHK-Betriebe gestartet. Mehr Informationen zur Aktion finden Sie [hier](#).

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage; weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern zu finden unter: <http://www.ihk-muenchen.de>)

TOP 6: Verschiedenes

Herr Schmid bedankt sich für die aktive Beteiligung und beendet die Sitzung des Regionalausschusses. Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 7. Februar 2024 statt.

gez. Martin Gruber
(Protokollführer)

gez. Alexander Schmid
(Vorsitzender)

5. Oktober 2023